

DAVID KÖSTER

# Der Start in die Landschaftsfotografie

Das Geheimnis atemberaubender Bilder

Verständlich  
erklärt –  
für Anfänger  
geeignet

**humboldt**

DAVID KÖSTER

# Der Start in die Landschaftsfotografie

Das Geheimnis atemberaubender Bilder

**humboldt**

# INHALT

## Vorwort

8

<b>Für wen dieses Buch geeignet ist</b> .....	10
<b>Was ist ein tolles Landschaftsfoto?</b> .....	11
<b>Elemente der Landschaftsfotografie</b> .....	11



## Fotoausrüstung

13

<b>Kamera</b> .....	14
Kamerasysteme .....	14
Spiegelreflex oder spiegellos? .....	16
Sensorgöße: Vollformat vs. Crop-Kamera .....	17
Tipps für den Kamerakauf .....	19
<b>Objektive</b> .....	23
Festbrennweiten .....	25
Zoomobjektive .....	25
Tipps für den Objektivkauf .....	27
<b>Stativ</b> .....	29
<b>Filter</b> .....	31
Polarisationsfilter .....	31
Graufilter .....	32
Grauverlaufsfilter .....	33
UV-Filter .....	33
Tipps für den Filterkauf .....	35
<b>Sonstiges Zubehör</b> .....	35
Fernauslöser .....	35
Akkus .....	36
Speicherkarten .....	36
Reinigungsutensilien .....	37
Fotorucksack/Tasche .....	37
<b>Nimm die richtige Ausrüstung mit</b> .....	39



## Einstellungen

40

<b>Blende</b> .....	42
Einfluss der Blende auf die Belichtung .....	42
Einfluss der Blende auf die Schärfe .....	43
Einstellung der Blende .....	45
<b>Belichtungszeit</b> .....	46
Der Bulb-Modus .....	48
<b>ISO-Zahl</b> .....	48
<b>Brennweite</b> .....	50
<b>Blenden- und Belichtungsautomatik</b> .....	51
<b>Weißabgleich</b> .....	52



## Motiv

56

<b>Motivsuche zu Hause</b> .....	56
<b>Motivsuche vor Ort</b> .....	58
<b>Erst sehen, dann fühlen, dann fotografieren</b> .....	60



## Bildgestaltung

62

<b>Perspektiven gekonnt einsetzen</b> .....	62
Froschperspektive .....	63
Vogelperspektive .....	64
Draufsicht .....	65
<b>Gestaltungsregeln</b> .....	66
Der Goldene Schnitt .....	66
Die Drittelregel .....	68
Die $\frac{1}{3}$ - $\frac{2}{3}$ -Regel .....	69
Die Dreieckskomposition .....	70
Die symmetrische Komposition .....	71
<b>Mit Ebenen Räumlichkeit erschaffen</b> .....	72
<b>Linien und Diagonalen</b> .....	73
<b>Natürliche Rahmen</b> .....	75
<b>Wiederholungen</b> .....	76

<b>Größenrelationen schaffen</b> .....	77
<b>Kontraste</b> .....	78
<b>Dynamik</b> .....	80
<b>Verdichtung</b> .....	81
<b>Panoramen</b> .....	82
<b>Hochformat</b> .....	84
<b>Schiefelage vermeiden</b> .....	86



## **Licht** **88**

<b>Lichtquantität</b> .....	88
<b>Belichtungsmessung</b> .....	89
Matrixmessung .....	89
Mittenbetonte Integralmessung .....	89
Spotmessung .....	91
Selektivmessung .....	91
<b>Belichtung prüfen</b> .....	91
Histogramm .....	92
Lichtwaage .....	93
Belichtungswarnung .....	93
<b>Belichtungskorrektur</b> .....	94
<b>Belichtungsreihen und HDR</b> .....	94
<b>Überbelichtung/Unterbelichtung</b> .....	97
<b>Langzeitbelichtung</b> .....	99
<b>Lichtqualität</b> .....	102
<b>Tageszeit</b> .....	104
<b>Jahreszeit</b> .....	108
<b>Wetter</b> .....	110
Wolken .....	110
Bedeckter Himmel .....	110
Regen .....	111
Regenbogen .....	113
Gewitter .....	114
Nebel .....	115

Auf das Wetter vorbereitet sein .....	116
<b>Lichtrichtung</b> .....	117
Rückenlicht .....	117
Streiflicht .....	119
Gegenlicht .....	120
<b>Nachtfotografie</b> .....	125
Grundlagen der Nachtfotografie .....	126
Mond .....	133
Milchstraße .....	136
Polarlichter .....	138
Leuchtende Nachtwolken .....	140

## **Schärfe** 141

<b>Kameraeinstellungen</b> .....	142
<b>Fokuspunkt</b> .....	142
Automatisches Fokussieren verstehen .....	143
Fokusautomatik .....	144
Die hyperfokale Distanz .....	145
Autofokus .....	148
Single- oder Continuous-Modus .....	149
Fokus und Belichtungsmessung trennen .....	149
<b>Stabilität beim Auslösen</b> .....	150
<b>Ausrüstung</b> .....	152
<b>Nachschärfung</b> .....	152

## **Bildbearbeitung** 154

Alles nur gephotoshopt? .....	154
Wozu eigentlich Bildbearbeitung? .....	155
Fotorohkost: Das RAW-Format .....	156
Das richtige Programm .....	157
Adobe Lightroom .....	158
Effiziente Bildbearbeitung .....	159

**Landschaftsmotive**

See mit Reflexion .....	164
Im Wasserfall .....	166
Stürzender Wasserfall .....	168
Seidiges Meer .....	170
Wildes Meer .....	172
Berglandschaft .....	174
Flussdetail .....	176
Flusslauf .....	178
Felsen .....	180
Steppe .....	182
Wüste .....	184
Eishöhle .....	186
Tal .....	188
Eissee .....	190
Schneelandschaft .....	192
Tropischer Strand .....	194

**Bildkomposition**

Froschperspektive .....	198
Vogelperspektive .....	200
Luftaufnahme .....	202
Goldener Schnitt und Drittelregel .....	204
Natürliche Rahmen .....	206
Farbkontraste .....	208
Ebenen .....	210
Größenrelationen .....	212
Führende Linien .....	214
Symmetrie .....	216
Verdichtung .....	218
Hochformat .....	220
Panorama .....	222

## Licht und Wetter

Blaue Stunde .....	226
Alpenglühfen .....	228
Goldene Stunde .....	230
Überbelichtung .....	232
Unterbelichtung .....	234
Rückenlicht .....	236
Seitenlicht .....	238
Gegenlicht .....	240
Sonnenstern .....	242
God Rays .....	244
Nebel .....	246
UFO-Wolken .....	248
Schlechtes Wetter .....	250
Regenbogen .....	252
Milchstraße .....	254
Mondlicht .....	256
Mond in der Dämmerung .....	258
Polarlichter .....	260

## **Merkzettel** 262

Wichtige Fotoparameter .....	262
Hyperfokale Distanz .....	263
ND-Filter .....	264
Einfluss des Sensors auf die Brennweitenwirkung .....	264

## **Zum Schluss** 265

## **Über David Köster** 266

## **Danksagung** 268

# VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlich willkommen und vielen Dank, dass du dich für dieses Buch entschieden hast. Während du diese Zeilen liest, bin ich wahrscheinlich mal wieder unterwegs und entdecke die faszinierenden Naturschauspiele unseres Heimatplaneten. Seit über 15 Jahren fotografiere ich nun Landschaften auf der ganzen Welt: arktische Eiswelten, tropische Traumstrände, dramatische Bergkulissen, surreale Wüsten oder auch einfach die Natur vor meiner Haustür.

In dieser Zeit habe ich gelernt, dass das Fotografieren von Landschaften weitaus mehr bedeutet, als einfach nur den Auslöser zu drücken. Tatsächlich muss vieles zusammenkommen, damit ein spektakuläres Landschaftsfoto entsteht.

In diesem Buch möchte ich meine Erfahrungen mit dir teilen, die ich in den unzähligen Stunden draußen gesammelt habe. Ich werde dir all das verraten, was ich selbst gern gewusst hätte, als ich noch am Anfang stand. Du wirst alle „Geheimnisse“ erfahren, die du für das Fotografieren atemberaubender Landschaftsbilder wissen musst.

Im ersten Teil erkläre ich dir die Grundlagen der Landschaftsfotografie. Ich zeige dir den fotografischen Prozess anhand meiner eigenen Bilder und kläre dich über typische Irrtümer und Fehler auf. Im zweiten Teil findest du zahlreiche praktische Motivbeispiele mit einfachen Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Nachmachen. Du wirst sehen, dass Landschaftsfotografie ziemlich wenig mit Zufall oder einem spontanen Schnappschuss zu tun hat. Es ist aber auch keine Raketenwissenschaft, sondern in erster Linie ein Handwerk, das jeder erler-



Landschaftsfotograf David Köster auf Tour

nen kann. Dazu musst du weder in eine teure Profiausrüstung investieren noch ein Fotografiestudium absolviert haben.

Wenn du dieses Buch sorgfältig durcharbeitest und dein neues Wissen in der Praxis anwendest, werden auch dir bald beeindruckende Landschaftsbilder gelingen. Vom Lesen allein entstehen allerdings keine tollen Fotos. Also schnapp dir das Buch, geh raus in die Natur und fang an, bewusst zu fotografieren. Du wirst sehen: Mit jedem Mal wirst du deinem Ziel, mitreißende Bilder aufzunehmen, einen Schritt näher kommen.

Und nun lade ich dich herzlich ein, mich auf eine spannende Reise in die Welt der Landschaftsfotografie zu begleiten. Ich wünsche dir viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren!

Dein

A handwritten signature in black ink that reads "David Köster". The signature is written in a cursive, flowing style.

*David Köster*

## Für wen dieses Buch geeignet ist

Dieses Buch richtet sich vor allem an Einsteiger in der Landschaftsfotografie. Es eignet sich aber auch für Fortgeschrittene, die sich weiterentwickeln, dazulernen oder sich inspirieren lassen möchten.

Möglicherweise stehst du noch ganz am Anfang. Die ganzen Räder, Knöpfe und Menüs an deiner Kamera sind dir noch völliges Neuland. Begriffe wie Blende oder Schärfentiefe sind böhmische Dörfer für dich. Und eigentlich weißt du auch gar nicht so recht, wie genau du anfangen sollst oder welche Ausrüstung du brauchst. Oder du nutzt bisher nur den Vollautomatik-Modus und möchtest jetzt einen Schritt weiterkommen. Du möchtest deine Bilder endlich aktiv und kreativ selbst gestalten.

Fotografierst du schon länger, bist aber trotzdem nicht so recht zufrieden mit deinen Bildern und Fähigkeiten? Vielleicht erlebst du öfters diese Situation: Du kommst von einer Fototour zurück und kannst es kaum erwarten, deine Bilder am Bildschirm oder als Fotoabzüge anzusehen. Doch dann kommt die Ernüchterung. Vor Ort sah doch alles so viel beeindruckender aus. Deine Fotos vermitteln überhaupt nicht die Schönheit der wundervollen Orte. Nichts von der Magie des Moments kommt auf deinem Foto rüber. Vielleicht sind die Bilder auch nicht richtig scharf, zu hell oder zu dunkel. Und überhaupt sind deine Fotos ziemlich weit von dem entfernt, was du von Kalendern, Postkarten oder Magazinen kennst.

In all diesen Fällen wird dir dieses Buch helfen und dich wie ein guter Freund und Ratgeber begleiten. Du lernst hier praxisnah, fundiert und dennoch in einfachen Worten, wie du Schritt für Schritt von Fotofrust zu Fotolust kommst.

## Was ist ein tolles Landschaftsfoto?

Bevor du lernst, wie du „tolle Landschaftsfotos“ aufnimmst, ist es wichtig, dir bewusst zu werden, was darunter eigentlich zu verstehen ist. Zwar ist Schönheit immer Ansichtssache, aber für die meisten Landschaftsfotografen gilt ein Bild als gelungen, wenn es folgende Kriterien erfüllt:

- stimmungsvoll: vermittelt den speziellen Charakter eines Ortes oder die Atmosphäre eines Moments
- emotional: löst beim Betrachter ein Gefühl aus und weckt den Wunsch, selbst an diesem Ort zu sein
- ästhetisch: spannungsvoll und zugleich harmonisch, es fesselt den Betrachter
- detailreich: alle Elemente des Bildes, nah oder fern, sind scharf und deutlich zu erkennen
- lebhaft: brillante Farben und hoher Dynamikumfang, der dem Blick durch das menschliche Auge nahekommt
- plastisch: dreidimensionale Wirkung, die den Betrachter in das Bild eintauchen lässt, als wäre er selbst vor Ort
- persönlich: gibt das wieder, was du selbst gesehen, aber auch gefühlt hast

## Elemente der Landschaftsfotografie

Damit auch du solche Fotos aufnehmen kannst, müssen wie bei einem Kochrezept bestimmte Zutaten zusammenkommen. Ich nenne das gern die **sieben Elemente der Landschaftsfotografie**.

Zunächst brauchst du eine passende **Fotoausrüstung**. Wichtig ist, dass du sie bedienen kannst und die richtigen **Einstellungen** wählst. Ein spannendes **Motiv** ist die Essenz für jedes gelungene Foto. Dieses

gilt es, durch eine bewusste **Bildgestaltung** in Szene zu setzen. Mit dem **Licht** kannst du das Aussehen und die Atmosphäre deines Fotos gestalten. Eine knackige **Schärfe** sorgt dafür, dass dein Foto detailreich und plastisch ist. In der **Bildbearbeitung** kannst du schließlich das Optimum aus deinem Foto herausholen.

Wenn du all dies berücksichtigst, wirst du zukünftig nicht mehr mit Schnappschüssen, sondern echten Fotokunstwerken nach Hause kommen. In den nächsten Kapiteln lernst du die sieben Elemente ausführlich kennen.



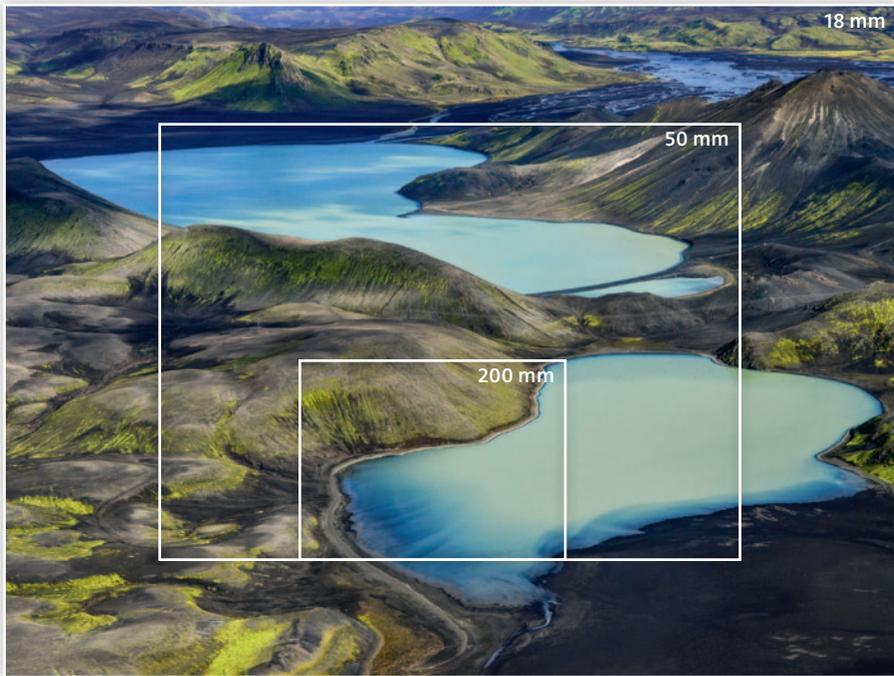
## Objektive

Während der Kamera sehr viel Aufmerksamkeit geschenkt wird, ist man bei den Objektiven oft weniger kritisch. Dabei sind diese mindestens genauso wichtig, schließlich bilden sie zusammen mit der Kamera eine optische Einheit. Auch der beste Kamerasensor kann schließlich nur die Information verarbeiten, die eben durch das Objektiv bei ihm ankommt.

Objektive unterscheiden sich vor allem durch ihre **Brennweite**, die in Millimetern angegeben wird. Diese bestimmt den Bildwinkel, der mit dem Objektiv erfasst werden kann. Ein 14-mm-Objektiv bildet z. B. bei Vollformat einen Bildwinkel von  $104^\circ$  ab, ein 200-mm-Objektiv nur noch  $10^\circ$ . Am selben Sensor führt eine kurze Brennweite also zu einem weiteren Bildwinkel, das heißt, es ist mehr auf dem Bild zu sehen. Besonders kurze Brennweiten bezeichnet man deshalb auch als **Weitwinkelobjektive**. Eine Sonderform ist das Fish-Eye mit einem riesigen Bildwinkel von  $180^\circ$  und einer kugelförmigen Frontlinse.

Optiken mit längeren Brennweiten nennt man wegen des Effekts, Entferntes nah abzubilden, **Teleobjektive**. Ihre lange Brennweite führt zu einem engeren Bildwinkel. Es wird weniger abgebildet und Bildelemente wirken näher.

Objektive, die weder Weitwinkel noch Tele sind und im Brennweitenbereich von 24 bis 70 mm liegen, nennt man auch **Normalobjektive**.



Brennweite: 18 mm  
Bildwinkel: 70°



Brennweite: 50 mm  
Bildwinkel: 28°



Brennweite: 200 mm  
Bildwinkel: 12°

#### Die Wirkung der Brennweite auf den Bildausschnitt

Neben ihrer Brennweite unterscheiden sich Objektive durch weitere Spezifikationen wie Lichtstärke, Abbildungsqualität und Bauweise. Nachfolgend stelle ich dir die wichtigsten Objektivarten vor.

# EINSTELLUNGEN

*Eine oft zitierte Weisheit besagt, dass der Fotograf das Foto macht und nicht die Kamera. Denn der Fotograf beeinflusst mit den richtigen Einstellungen an der Kamera die Wirkung seiner Bilder. In diesem Kapitel lernst du diese Einstellungen kennen und anwenden.*

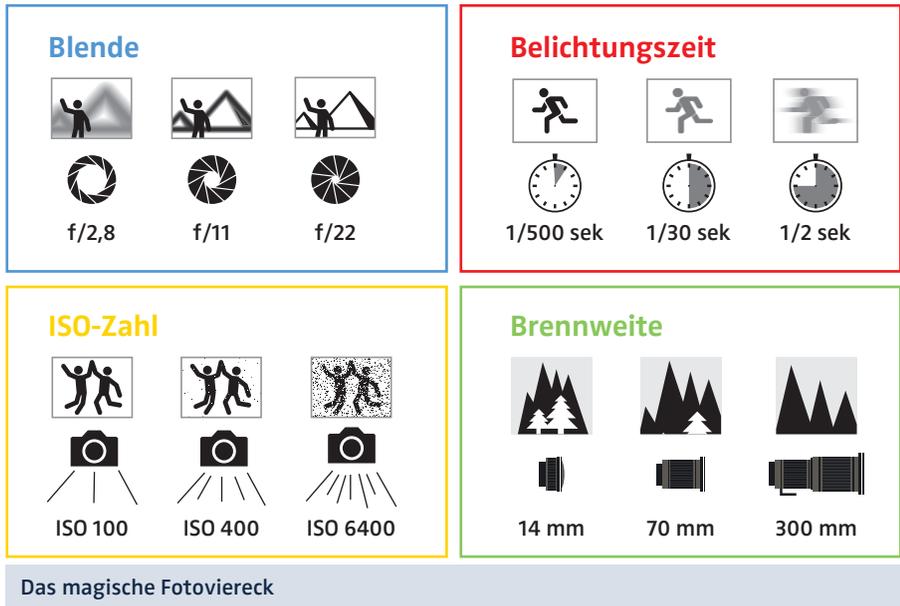
Der Begründer der Landschaftsfotografie Ansel Adams sagte einst: „You don’t take the photograph, you make it.“ Auf gut Deutsch: Nicht die Kamera, sondern der Mensch dahinter mit seinen Fähigkeiten, die Kamera zu beherrschen, ist der entscheidende Erfolgsfaktor für jedes gute Foto.

Im ersten Kapitel hast du erfahren, wie du dein Fotoequipment zusammenstellst. Jetzt gilt es, das Optimum aus deiner Ausrüstung herauszuholen und sie richtig bedienen zu lernen. Wer einfach drauflos knipst und allein der Vollautomatik vertraut, wird kaum spannende Fotos erhalten und hat keinen Einfluss auf sein Bild. Daher ist es essenziell, dass du die wichtigsten fotografischen Parameter und deren Wirkung auf dein Foto kennst.

Die vier elementaren fotografischen Parameter sind:

1. Blende
2. Belichtungszeit
3. ISO-Zahl
4. Brennweite

Alle vier Faktoren bestimmen wesentlich die Schärfe und die Belichtung deines Bildes. Da alle Größen miteinander in Verbindung stehen, nenne ich sie auch gern das „magische Fotoviereck“.



Das magische Fotoviereck

## Brennweite

Die Brennweite bestimmt zusammen mit der Sensorgröße den Bildwinkel, also wie viel aufs Bild kommt und wie nah oder fern es abgebildet wird (siehe auch Abschnitt „Objektive“)

Auch die Brennweite hat indirekt Einfluss auf die Schärfe. Je größer die Brennweite ist, desto länger wird die notwendige Belichtungszeit und damit auch die Gefahr von Verwacklungsunschärfen.



Ein Motiv,  
einmal mit kurzer  
Brennweite (18 mm),  
einmal mit langer  
Brennweite (300 mm)

# LANDSCHAFTSMOTIVE





# Flusslauf

## Ausrüstung

- ▶ Weitwinkelobjektiv
- ▶ Stativ und Fernauslöser
- ▶ Pol-Filter und GND-Filter

## Vorbereitung

Um den natürlichen Lauf von Flüssen darzustellen, eignen sich besonders mäandernde Flüsse. Damit man auf dem Foto erkennt, wie sich das Fließgewässer seinen Weg durch die Landschaft bahnt, solltest du dir einen möglichst erhöhten Fotostandort, z. B. einen Berg, suchen. Recherchiere vor deiner Fototour entsprechende Standorte z. B. mithilfe von Karten, Google Maps oder deinem GPS-Gerät.

## Umsetzung

Der Schlüssel zur Wirkung einer solchen Kulisse ist der Bildaufbau. Platziere einen Flussarm direkt am unteren rechten Rand und lasse ihn in die Tiefe zur Mitte hin laufen. Achte dabei auch auf einen fotogenen Hintergrund wie hier die schneebedeckten Berge. Nutze einen Polfilter, um das Türkis des Flusses und die Reflexionen der untergehenden Sonne zu betonen. Belichte mindestens eine halbe Sekunde, um die Wasseroberfläche seidig-dynamisch abzubilden. Wenn du wie hier Gegenlicht hast, verwende einen GND-Filter oder fertige eine Belichtungsreihe an. Stelle auf die hyperfokale Distanz scharf.



Rio de las Vueltas, Patagonien, Argentinien

Nikon D810 | 29 mm | f/11 | 1 sek | ISO 200 | Polfilter | GND 1.2

# Eishöhle

## Ausrüstung

- ▶ Weitwinkelobjektiv
- ▶ Stativ und Fernauslöser

## Vorbereitung

Wer eine Eishöhle betritt, wähnt sich in einer blau schimmernden Märchenwelt voller surrealer Formen, manchmal mit den Ausmaßen einer Kathedrale. Ein sehr faszinierendes und zugleich seltenes Landschaftsmotiv. Eishöhlen findest du im Winter unter Gletschern, z. B. in den Alpen oder wie hier in Island unter dem Skaftafell.

Warnhinweis: Gehe niemals ohne Bergführer bzw. ortskundige Begleitung in eine Eishöhle hinein oder informiere dich wenigstens bei der Bergwacht über die aktuellen Bedingungen. Eine Eishöhle kann jederzeit unvermittelt einstürzen, es droht Lebensgefahr!

## Umsetzung

Die größte Herausforderung ist der gewaltige Dynamikumfang. Vom Eingang zur Höhle (wo ich stehe) bis in die dunkelste Ecke können mehrere Blenden Helligkeitsunterschied herrschen. Fertige daher eine Belichtungsreihe mit fünf bis sieben Aufnahmen und einer Blende Unterschied an und setze sie später als HDR zusammen. Um die Dimension der Höhle zu vermitteln, ist es eine gute Idee, einen anderen Menschen oder dich selbst mit aufs Bild zu bringen. Idealerweise trägst du Kleidung, die mit dem vorherrschenden Blau kontrastiert, wie in meinem Fall die orangefarbene Jacke.



Eishöhle unter dem Skaftafell Gletscher, Island  
Nikon D800 | 15 mm | f/11 | 1/8 sek + vier weitere Belichtungen  
mit einer Blende nach oben bzw. unten | ISO 100

# Ebenen

## Ausrüstung

- ▶ Weitwinkelobjektiv
- ▶ Stativ und Fernauslöser
- ▶ ND-Filter, Polfilter

## Vorbereitung

Dieses Motiv besticht wieder durch einen starken Warm-Kalt-Kontrast. Es wirkt aber vor allem durch die sehr ausgeprägten Ebenen und den markanten, etwas surrealen Vordergrund.

## Umsetzung

Verwende die kleinste Weitwinkel-Brennweite, die dir zur Verfügung steht. Fahre dein Stativ weit nach oben aus und schwenke die Kamera nach unten, so dass du genügend von dem farbigen Felsgestein in dein Bild einbauen kannst. Achte darauf, dass deine Schuhe und Stativfüße nicht im Bildausschnitt sind. Komponiere das Bild in drei gleichgroßen Ebenen. Der Vordergrund bildet das farbige Gestein, das zweite Drittel wird durch das Meer und die Felsen bestimmt. Der Hintergrund enthält die Berge und etwas Himmel. Die Bergkette oben darf nicht abgeschnitten sein. Wähle eine etwas längere Belichtungszeit, um die Bewegung des Wassers zu visualisieren. Die Farbigkeit verstärkst du mit einem Polfilter. Den brauchst du ohnehin, um die Reflexionen auf den kleinen Meerwasserpools im Vordergrund zu entfernen. Aufgrund der beiden Filter wirst du wahrscheinlich Randabschattungen in deinen Bildrändern haben. Zoome dann 2–3 mm in das Bild hinein, bis die dunklen Ränder verschwinden.



Uttakleiv Beach, Vestvågøy, Lofoten

Nikon D810 | 22 mm | f/13 | 3 sek | ISO 30 | ND 0.9 | Polfilter

# LICHT UND WETTER





# Sonnenstern

## Ausrüstung

- ▶ Weitwinkelobjektiv
- ▶ Stativ und Fernauslöser

## Vorbereitung

Suche dir eine offene Landschaft mit hohen Bergketten oder Felsen am Horizont. Richte dich nach Westen aus, wo die Sonne untergeht. Ermittle mit dem Liveview von Sun Surveyor, wann und wo genau sie hinter der Bergkette verschwinden wird. Je nach geografischer Beschaffenheit des Gebiets kann das durchaus einige Zeit vor dem eigentlichen Sonnenuntergang sein. Montiere deine Kamera auf dem Stativ und wähle einen Bildausschnitt, in dem die oben ermittelte Position enthalten ist.

## Umsetzung

Blende dein Weitwinkelobjektiv stark ab. Nur dann bricht sich genug Licht an den Blendenlamellen, um einen Sonnenstern zu bilden. Die geringere Gesamtschärfe musst du hier in Kauf nehmen. Wähle eine kurze Belichtungszeit. Aufgrund kurzer Verschlusszeit und kleiner Blende musst du auch eine hohe ISO-Zahl hinnehmen. Fokussiere manuell auf die hyperfokale Distanz und schalte den Autofokus ab. Löse exakt dann aus, wenn die Sonne hinter den Bergen verschwindet. Damit du den richtigen Moment erwischst, fotografiere mit der Serienbildfunktion schnell nacheinander mehrere Aufnahmen.



Los Glaciares Nationalpark, Patagonien, Argentinien  
Nikon D810 | 24 mm | f/14 | 1/400 sek | ISO 640

# Milchstraße

## Ausrüstung

- ▶ lichtstarkes Weitwinkelobjektiv
- ▶ Stativ und Fernauslöser
- ▶ Xenon-Lampe

## Vorbereitung

Suche dir einen Standort mit wenig Lichtverschmutzung und Bewölkung sowie freiem Blick auf den südlichen Himmel. Ideal sind Frühsommernächte, da dann das Zentrum der Milchstraße am Himmel steht und es dunkel genug wird. Warte ab, bis die Abenddämmerung vorbei und das Zentrum der Milchstraße aufgegangen ist. Die genaue Position und Zeit ermittelst du mit Sun Surveyor. Wenn kein Mond am Himmel steht und die Landschaft daher nicht zu erkennen ist, suche dir einen nahen Vordergrund. Du kannst ihn mit einer Taschenlampe anleuchten, wie ich hier mein Zelt.

## Umsetzung

Schau dir noch einmal den Abschnitt „Nachtfotografie“ an. Denke an die richtigen Einstellungen, vor allem offene Blende, Fokus auf unendlich und eine lange Belichtungszeit, die aber 25 Sekunden nicht überschreiten sollte. Starte mit ISO 1000 und erhöhe langsam, bis die Milchstraße deutlich auf deinem Foto zu sehen ist. Wenn es wie hier stockfinster ist, musst du mit der ISO sehr hoch gehen. Mit dem Xenon-Lighter strahlst du dein Zelt für einen Sekundenbruchteil an. Die Lampe solltest du unterhalb und seitlich deiner Kamera halten und deren Okular schließen, um Streulicht zu vermeiden.



Assy Plateau, Oblast Almaty, Kasachstan  
Nikon D800 | 14 mm | f/2.8 | 13 sek | ISO 6400

# Kleines ganz groß fotografieren ...



Stand 2018: Änderungen vorbehalten.

Valentin Gutekunst

## Der Start in die Makrofotografie

224 Seiten, 146 Fotos

14,5 x 21,5 cm, Softcover

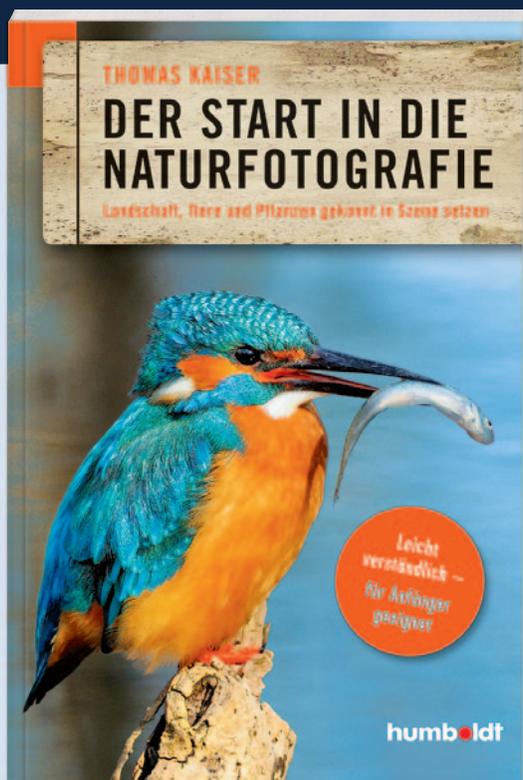
ISBN 978-3-86910-370-9

€ 26,99 [D] / € 27,80 [A]

Der Ratgeber ist auch als eBook erhältlich.

- Der Autor lebt die Makrofotografie: Er ist Makrofotograf, Chefredakteur und Herausgeber der Zeitschrift Makrofoto sowie Gründer von makro-treff.de
- Zahlreiche Workshops zu den beliebtesten „Makro-Welten“: Wald, Wiese, Wasser & Co.
- Alles drin: Ausrüstung, Kamera-Einstellungen, Anleitungen, Tipps und Tricks

# Magische Naturmomente!



Stand 2018, Änderungen vorbehalten.

- Alle Grundlagen verständlich erklärt – mit Profitipps für die optimale Vorbereitung
- Großer Workshopteil mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Lernen und Nachmachen
- Der Autor ist ein ausgezeichneter Fotograf mit dem Zusatz-Talent, die Fotografie leicht verständlich erklären zu können

Thomas Kaiser

## Der Start in die Naturfotografie

192 Seiten, ca. 120 Fotos

14,5 x 21,5 cm, Softcover

ISBN 978-3-86910-359-4

€ 26,99 [D] / € 27,80 [A]

Der Ratgeber ist auch als eBook erhältlich.

**humboldt**

...bringt es auf den Punkt.

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

**ISBN 978-3-86910-087-6** (Print)

**ISBN 978-3-86910-088-3** (PDF)

**ISBN 978-3-86910-089-0** (EPUB)

Der Autor: Der Fotograf, Fototrainer und Bildjournalist David Köster gehört zu den besten Landschaftsfotografen Deutschlands. Seine Fotos sind hervorragend, wurden vielfach mit internationalen Preisen ausgezeichnet und erscheinen in allen renommierten Magazinen. Seine Workshops sind so beliebt, weil er in der Lage ist, kompliziertes Fotowissen einfach zu erklären – diese Erfahrung hat er nun in diesem einzigartigen Ratgeber gebündelt.

Originalausgabe

© 2019 humboldt

Eine Marke der Schlüterschen Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,  
Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover  
[www.schluetersche.de](http://www.schluetersche.de)  
[www.humboldt.de](http://www.humboldt.de)

Autor und Verlag haben dieses Buch sorgfältig geprüft. Für eventuelle Fehler kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

**Lektorat:** wort & tat, Linda Strehl, München  
**Covergestaltung:** Semper Smile, München  
**Coverfoto:** David Köster  
**Fotos:** David Köster  
**Grafiken:** Stock.Adobe.com – Rashadashurov: 4, 5, 12, 41, 88, 141, 147; kebox: 41; muchmania: 41; piat: 41, 262; iuneWind: 1, 2, 4, 12, 13, 40, 56, 62, 154; Vlad Klok: 43, 143; KievnataliS: 41, 43, 262  
**Satz:** PER MEDIEN & MARKETING GmbH, Braunschweig  
**Druck und Bindung:** gutenberg beuys feindruckerei GmbH, Langenhagen

## Fotografieren für Entdecker

Raus in die Natur – rein in die Landschaftsfotografie! Ob die Natur vor der eigenen Haustür, dramatische Bergkulissen, tropische Traumstrände, surreale Wüsten oder arktische Eiswelten: Mit diesem Ratgeber bleiben keine Fragen offen. Ausrüstung, Kamera-Einstellungen, Motivsuche, Bildgestaltung, Licht, Wetter und Bildbearbeitung: Schritt für Schritt bekommst du das geballte Profiwissen verständlich erklärt. Mit im Gepäck: zahlreiche Mini-Workshops mit Beispielfotos und Checklisten zum Inspirieren, Nachmachen und Lernen. Für alle, die gerne draußen fotografieren!



### Wind um die Nase. Perfekte Fotos im Gepäck.

**DAVID KÖSTER** gehört als Fotograf, Fototrainer und Bildjournalist zu den besten Landschaftsfotografen Deutschlands. Seine Fotos wurden vielfach mit internationalen Preisen ausgezeichnet und erscheinen in renommierten Magazinen. Seine Workshops sind so beliebt, weil er in der Lage ist, kompliziertes Fotowissen einfach zu erklären – diese Erfahrung hat er nun in diesem einzigartigen Ratgeber gebündelt.

[www.humboldt.de](http://www.humboldt.de)

ISBN 978-3-86910-087-6



9 783869 100876 26,99 EUR (D)